

Der Zweite Weltkrieg

Nach einer Zusammenstellung von Edwin Züger (vgl. <http://www.isme.ch/Geschichte-HTML-Version/Home.htm>).

Der Weg in den zweiten Weltkrieg

Vier Entwicklungen haben entscheidend zum Entstehen der zweiten globalen kriegerischen Auseinandersetzung im 20. Jh. beigetragen:

1. Die Expansion Japans
2. Der Faschismus in Italien
3. Der Bürgerkrieg in Spanien
4. Der Nationalsozialismus und die Aussenpolitik Hitlers

1. Die Expansion Japans

Die imperialistische Politik der europäischen Staaten bewirkte in Japan eine enorme Beschleunigung der wirtschaftlichen, der wissenschaftlich-technischen und der demografischen Entwicklung. Da die politische und gesellschaftlich-kulturelle Situation weitgehend in den alten Formen verharrte, konnte sich das Militär allmählich eine Führungsposition aufbauen, was schliesslich in den 30iger Jahren zu einer **Militärdiktatur** führte. Japan betrat **1904/05 im Krieg gegen Russland** die Weltbühne mit einem Paukenschlag. Die hier einsetzende Expansion nahm immer aggressivere Formen an:

- 1902 Bündnis mit GB
- 1905 Kontrolle u. schliesslich Annexion Koreas
- 1931 Eroberung der Mandschurei → Mandschukuo
- 1937 Angriff auf China ☞ Quarantänenrede Roosevelts
- 1941 *Angriff auf die USA: Pearl Harbour*

2. Der Faschismus in Italien

Italien gehörte zwar zu den Siegern im ersten Weltkrieg, aber ebenso zu den Enttäuschten (Dalmatien, Kolonien), was das Aufkommen des **Nationalismus** begünstigte. Zudem hatte Italien eine Fülle innenpolitischer Probleme, die der bürgerlich orientierte Staat nicht lösen konnte oder wollte:

- Massenparteien in Opposition zum Staat (KP, SP, Partito Popolare)
- Ungelöste Agrarfrage: Grossgrundbesitz >>> riesiges Landproletariat
- Arbeitslosigkeit in den Städten
- Streiks, Unruhen und zunehmende Gewalt im politischen Alltag
- Schwache Dynastie

- Okt 22 Marsch der Faschisten auf Rom → Mussolini wird Ministerpräsident
- Nov 22 Mussolini erhält unbeschränkte Vollmacht durchs Parlament
- 1923/24 Neues Wahlrecht: Dies bringt Faschisten 65% der Mandate
- 1925/26 Kampf gegen die "antifaschistische Verschwörung" = Ausbootung der anderen Parteien
- 1927 Carta del lavoro: Korporationen statt Gewerkschaften und Verbände = Kontrolle der Arbeiter durch den Staat Massive öffentliche Investitionen
- 1928 Monopol des Partito Nazionale Fascista
- 1929 Lateran-Verträge: Aussöhnung mit dem Papst: Vatikanstaat u. gegenseitige Anerkennung = wichtiger innenpolitischer Prestigeerfolg
- ab 1930 IMPERIALISTISCHE AUSSENPOLITIK "I M P E R O"
- 1935/36 Krieg und Annexion Abessinien
- ab 1936 Zusammenarbeit mit Hitler: Achse Berlin - Rom
- 1936-39 Intervention in den Bürgerkrieg in Spanien zugunsten Francos
- 1939 Besetzung Albanien
- 1940 Eintritt in den zweiten Weltkrieg: Angriff auf FR - dann auf GB in Nordafrika u. schliesslich auf Griechenland

3. Der Bürgerkrieg in Spanien

In Spanien waren im Verlaufe des 19. Jhs. sämtliche Versuche das absolutistische System zu reformieren am Widerstand von Adel und Kirche - beide verfügten in einem weitgehend noch agrarischen Land über riesigen Grundbesitz - gescheitert. Während des ersten Weltkrieges erstarkte die spanische Industrie: Einem reichen Unternehmertum stand eine schlecht gestellte Arbeiterschaft und den Grossgrundbesitzern ein grosses Landproletariat gegenüber. Der König behilft sich durch die Errichtung einer

- 1923 Diktatur von Miguel Primo de Rivera >> Vorantreiben der Industrialisierung, aber keine Lösung für die drängenden sozialen Probleme
- 1931 Wahlsieg der Republikaner und Sozialisten bei Gemeindewahlen
→
König verlässt das Land → Neue Verfassung: Parlament. Demokratie:
 - moderne Grundrechte
 - Einheitsstaat, aber Autonomie für Katalanen und Basken
 - Trennung von Kirche und Staat, Zivilehe, weltliche Schulen
 - Nationalisierung des Kirchenbesitzes
- 1933 Wahlsieg der Rechten und Entstehung der Falange (fasch. Bewegung)
- 1936 Wahlsieg der Linken: Republikaner, Sozialisten, Kommunisten, Syndikalisten
→
Juli Armee (Franco) - unterstützt vom Bürgertum, Adel und Kirche - löst den BÜRGERKRIEG aus:
 - äusserst grausame Kriegsführung vor allem der Franco-Armeen
 - Interventionen von aussen:
 - ° Internationale Brigaden: Linke aus ganz Europa
 - ° Truppen und Experten Hitlers und Mussolinis → G U E R N I C A Spanien als Exerzierplatz für Hitlers Wehrmacht
 - 1937 wird Franco Falangechef
- 1939 Sieg Francos → Errichtung einer faschistischen Diktatur (bis 1975)

4. Die NS-Aussenpolitik Hitlers

- Die Furcht vor Deutschland >> "Cordon Sanitaire" nach 1919
- Hitlers aussenpolitische Ziele

- "Zerschlagung" der Versailler Ordnung
- Vormachtstellung für Deutschland
- Gewinnung von Lebensraum im Osten
- Krieg und Gewalt gelten als probate Mittel!

Europäische Staaten:
° grosses Friedensbedürfnis
° bolschewistisches RL
→
A P P E A S E M E N T

- Hitlers Aussenpolitik
- 1933 Austritt aus dem Völkerbund und der Abrüstungs-Konferenz
Beginn der Wiederaufrüstung
- 1934 Nichtangriffs- und Freundschaftsvertrag mit Polen
Abstimmung im Saarland und Wiedereingliederung
- 1935 Wiedereinführung der Allgemeinen Wehrpflicht ☞ Protest von VB u. Alliierten
Flottenabkommen mit GB
- 1936 Kündigung des Locarno-Vertrages >> Einmarsch ins entmilit. Rheinland
Freundschaftsabkommen mit Oesterreich
Entstehung der Achse Berlin <> Rom
Antikominternpakt mit Japan
- ab 1936 Unterstützung für Franco im Spanischen Bürgerkrieg > Guernica
- 1938 Mä Anschluss Oesterreichs >> Gross-Deutschland

| | |
|----------|---|
| Mai | Pläne zur Zerschlagung der Tschechoslowakei |
| 29.9. | Münchener Konferenz: Sudetengebiete von CSR (Hitler, Mussolini, Chamberlain "peace for our time", Daladier) |
| 1939 Mä | "Erladigung der Rest-Tschechei" >> Reichsprotektorat Böhmen/Mähren Forderungen an Polen wegen Danzig und Korridor nach Ostpreussen Kündigung Nichtangriffspakt mit PL und Flottenabkommen mit GB |
| Mai | Freundschafts- und Beistandspakt mit Italien ("Stahlpakt") |
| Juni | Nichtangriffspakte mit Estland, Lettland und Dänemark |
| 23. Aug. | Nichtangriffspakt mit der UdSSR (Hitler-Stalin-Pakt) > Nichtangriff während 10 Jahren > Geheime Festlegung der beidseitigen Interessensphären in Ost-Eu > Freie Hand für Stalin im Baltikum und Finnland |

Verlauf Zweiter Weltkrieg 1939 - 1945

| | |
|-------------------------|---|
| Neue Waffen: | Panzer, motorisierte Infanterie, Flugzeuge, Raketen, A-Bombe |
| Neue Kriegsform: | Blitz- und Bewegungskrieg, "totaler" Krieg = Einsatz aller Mittel und Einbezug der Zivilbevölkerung |

1939

| | |
|-----------|---|
| 1. Sept | Angriff auf Polen >> GB u. FR erklären D den Krieg |
| 29. Sept. | Teilung Polens zwischen DR - UdSSR >> Stalin "freie Hand" im Baltikum |
| 1939/40 | Winterkrieg Stalins gegen Fi, Unterwerfung des Baltikums "Drôle de guerre" |

1940

| | |
|----------|--|
| 9. April | Angriff auf Dänemark und Norwegen |
| 10. Mai | Angriff auf FR, BE, NL |
| 10. Juni | Kriegseintritt Italiens |
| 25. Juni | Waffenstillstand mit FR >>"Vichy": Besetzung + Kollaboration |
| August | Beginn der "Battle of Britain" |
| Sept | Italien eröffnet den Afrika-Feldzug |
| Okt | Italien greift Griechenland an |

1941

| | |
|-----------|---|
| Jan | Deutsches Afrikakorps (Rommel) >> Hilfe an Italien |
| April | D eröffnet Balkan-Feldzug: Besetzung von Ju, Gr, Ru, Bu |
| 22. Juni | Angriff auf die Sowjetunion ohne Kriegserklärung |
| Aug | Atlantik-Charta: 4 Freiheiten (Roosevelt u. Churchill) ◦ Verzicht auf Gebietsgewinn ◦ Territoriale Veränderung nur mit Zustimmung der Betroffenen ◦ Selbstbestimmungsrecht für alle Völker ◦ Freiheit von Furcht und Not, Freiheit der Meere, Verzicht auf Waffengewalt |
| Okt - Dez | Schlacht um Moskau |
| 6. Dez | Angriff Japans in Pearl Harbour >> Kriegseintritt der USA D u. I erklären den USA den Krieg |

1942

| | |
|--------|--|
| ab Mai | Deutsche Sommeroffensive in RL Beginn der brit-amerikan. Luftangriffe >> Febr. 1944 Dresden |
| ab Okt | GB Gegenangriff in Nordafrika unter Montgomery |
| Nov | Landung der Alliierten in Marokko und Algerien (Eisenhower) Russische Gegenoffensive >> Einkesselung der 6. Armee in Stalingrad |

1943

| | |
|----------|--|
| Jan/Febr | Deutsche Kapitulation in Stalingrad |
| Mai | Deutsch-italienische Kapitulation in Nordafrika |
| Juli | Landung der Alliierten in Sizilien >> Tarent und Salerno Sturz u. Verhaftung Mussolinis >> Regierung Badoglio |
| Sept. | Kapitulation Italiens >> Befreiung Mussolinis durch D (Repubblica di Salò) |
| Okt | Italien erklärt D den Krieg |

1944

| | |
|-----------|--|
| 6. Juni | Landung der Alliierten in der Normandie ("Overlord", Eisenhower) |
| 20. Juli | Stauffenberg-Attentat auf Hitler |
| 15. Aug | Landung der Alliierten in Südfrankreich |
| Okt - Aug | Warschauer Aufstand - Sowjets vor den Toren Warschaus |
| Dez | Deutsche Ardennenoffensive |

1945

| | |
|-------------|---|
| März | Nero-Befehl: Taktik der "verbrannten Erde" - Standgerichte |
| 25. April | Zusammentreffen der amerik. und russ. Truppen an der Elbe |
| 28. April | Kapitulation der Deutschen in Italien >> Erschiessung Mussolinis |
| 30. April | Suizid Hitlers >> Dönitz wird Reichspräsident und OB, Goebbels RK |
| 2. Mai | Kapitulation Berlins |
| 4. - 8. Mai | Bedingungslose Kapitulation der dt. Armeen in Lüneburg, Reims, Berlin |

Krieg in Ostasien

| | |
|-----------|---|
| 1941/42 | Japanische Offensiven: Philippinen, Indonesien, Indochina, Inselgruppen |
| 1942 - 45 | Rückeroberung der Gebiete durch die Alliierten (Nimitz, MacArthur) |
| 6. Aug 45 | Atombombe auf Hiroshima |
| 9. Aug 45 | Atombombe auf Nagasaki |
| 2. Sept | Kapitulation Japans |

Bilanz

| | |
|-------------------|--|
| Tote insgesamt | ca. 55 Millionen, davon zwi 20 und 30 Mio Zivilisten |
| Tote in RL | ca. 20 Millionen |
| Tote in D | ca. 7.2 Millionen |
| Tote in Ostasien | ca. 14 Millionen |
| Juden-Vernichtung | ca. 6 Millionen |
| Verwundete | ca. 35 Millionen |
| Vermisste | ca. 3 Millionen |
| Vertriebene | über 20 Millionen |
| Kosten | ca. 1'500 Milliarden \$ |

In RL waren 1700 Städte, 70'000 Dörfer und 32'000 Industrieanlagen zerstört; in D waren es 50 % der Verkehrs- u. Industrieanlagen; ca. 40 % der Deutschen haben die ganze Habe verloren.